

Viele Fenster in die Welt der Blasmusik

Bereits zum 4. Mal öffnet der Verband Südtiroler Musikkapellen (VSM) Ende Oktober viele Fenster in die bunte Welt der Blasmusik. Vom 26. bis 28. Oktober gibt es ein dicht gedrängtes Programm von Tagungen, Workshops und Konzerten: die Südtiroler Blasmusiktage 2017 – ein Forum für Kapellmeister, Dirigenten, Musiker und Musikkapellen.



Die Musikkapelle Peter Mayr Pfeffersberg ist eines der musikalischen Aushängeschilder der Südtiroler Blasmusik und ziert das Titelbild der heurigen Südtiroler Blasmusiktage.



Die Südtiroler Blasmusiktage – ein Fenster in die bunte Welt der Blasmusik.



Die Jugendarbeit in den Musikkapellen ist einer der Bereiche, die für die Bewertung zum Blasmusikpreis berücksichtigt werden.

Als „*Sepp-Thaler-Musiktage*“ 2007 initiiert und 2011 fortgeführt präsentierte sich die 3. Auflage dieser im Dreijahresrhythmus stattfindenden Musiktage 2014 mit einem neuen Namen: „*Südtiroler Blasmusiktage*“. Ohne die eigenen Wurzeln zu verleugnen, will auch die heurige 4. Auflage mit verschiedenen Veranstaltungen ein Fenster in die vielfältigen Facetten der Blasmusik in Südtirol öffnen.

„Neben der vielseitigen Tätigkeit des Verbandes und der einzelnen Mitgliedskapellen sollen im 3-Jahres-Abstand zwischen den großen Landesmusikfesten zusätzlich ganz besondere Initiativen des Blasmusikgeschehens in unserem Land hervorstechen und beleuchtet werden“, hebt VSM-Obmann Pepi Fauster hervor und umreißt damit gleichzeitig die Zielsetzung der Blasmusiktage. Dabei gehe es keineswegs um Beweihräucherung, sondern vielmehr soll der eingeschlagene Weg, den der VSM und die Kapellen gehen, ebenso kritisch hinterfragt werden. Dadurch erhoffen sich die Verantwortlichen auf Verbands- und Bezirksebene wichtige Impulse für die organisatorische und musikalische Weiterentwicklung der Blasmusik: Wie erreichen wir in Zukunft unsere Jugendlichen? Sehen wir diese Entwicklungen selbst oder können/sollen uns dabei Leute von außen helfen?

Blasmusik in Südtirol – von gestern oder für morgen?

Gerade auch das Diskussionsforum am Samstagvormittag soll dazu den Blick von außen schärfen. Gäste in der Diskussionsrunde sind Josef Feichter (Musikschulen), Pater Urban Stillhard (Kirche), Peter Paul Kainrath (Kultur), Josef Lanz (Künstlerischer Leiter verschiedener Musikwochen), Maria Niederstätter (Wirtschaft) und Thomas Aichner (IDM).

Höhepunkt und Abschluss der Veranstaltung wird das Galakonzert des Bezirksblasorchesters Meran unter der Leitung von José Villaplana am Samstagabend sein, bei dem auch der vom Land Südtirol ausgeschriebene Blasmusikpreis an 5 Musikkapellen vergeben wird. Der Preis stellt für die Preisträger eine besondere Anerkennung einerseits für eine tolle Jugendarbeit, die Teilnahme an Wettbewerben, eine rege Fortbildungstätigkeit, viele musikalische Auftritte und andererseits für spezielle Initiativen und kreative Projekte dar.

Als inhaltliche Weiterführung der Blasmusiktage leitet Jan Cober vom 9. bis 11. November an der Musikschule in Klausen eine Dirigentenwerkstatt mit 6 aktiven und bis zu 20 passiven Teilnehmern. Als Übungskapelle steht die Musikkapelle Villnöß zur Verfügung.

Mit einer Komponistenwerkstatt, dem Böhmischem-Workshop, dem Diskussionsforum und der Dirigentenwerkstatt wollen die Südtiroler Blasmusiktage neue Impulse geben und Akzente zur Entwicklung der Blasmusik setzen.

Programm

26./27. Oktober 2017

Komponistenwerkstatt mit Thomas Doss (Musikschule Eppan)

Samstag, 28. Oktober 2017

09:30 Uhr – Promenade, Meran: Aufmarsch und Kurzshow Musikkapelle Wengen

10:00 Uhr – Promenade, Meran: Konzert Musikkapelle Wengen

10:30 Uhr – Thermenplatz, Meran: Eröffnung der Blasmusiktage

11:00 Uhr – Pavillon des Fleurs, Kurhaus Meran: Diskussionsforum

15:00 Uhr – Pavillon des Fleurs, Kurhaus Meran: Werkstattkonzert „Gebrauchsmusik“ und Kurzpräsentationen der Projekte zum Blasmusikpreis

17:00 Uhr – Pavillon des Fleurs, Kurhaus Meran: Ausstellung aller Projektarbeiten

18:30 Uhr – Kursaal Meran: Galakonzert des Bezirksblasorchesters Meran mit Verleihung des Blasmusikpreises

9. bis 11. November 2017

Dirigentenwerkstatt mit Jan Cober (Musikschule Klausen)

Blasmusikpreis des Landes Südtirol

Zum 3. Mal vergibt das Land Südtirol an 5 Musikkapellen den mit je 3000 Euro dotierten Blasmusikpreis.

Die bisherigen Preisträger:

2011

- Musikkapelle „Josef Leitgeb“ Antholz/Niedertal
- Schützenkapelle Pichl/Gsies
- Musikkapelle Wiesen
- Musikkapelle Gries
- Musikkapelle Villnöß

2014

- Musikkapelle Afing
- Musikkapelle Wengen
- Musikkapelle Vintl
- Musikkapelle Toblach
- Bürgerkapelle Lana

[Diskutieren Sie mit \(/user/login\)](#)